



PRESSEINFORMATION

14 Nominierte reisen zum Medienfestival nach Dresden

Im Jubiläumsjahr wurden 223 Projekte eingereicht | 14 herausragende Arbeiten wurden von Fachjury nominiert | Preisverleihung am 11. November in den Technischen Sammlungen Dresden | Kinder und Jugendliche setzen Themenschwerpunkte aus ihrer Lebenswirklichkeit

KJF, 1. Oktober 2023 // Im 25. Wettbewerbsjahr des Deutschen Multimediapreises mb21 wurden 223 Arbeiten und Projekte von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter bis 25 Jahre eingereicht. Drei Tage lang hat sich eine neunköpfige Fachjury mit den vielen spannenden Einreichungen beschäftigt. Jetzt steht eine Liste von 14 Nominierten fest, die im November zum Medienfestival mb21 nach Dresden zur Preisverleihung fahren.

Hannes Güntherodt, Co-Projektleiter von mb21: „Alle 14 Nominierten sind damit automatisch Preisträger*innen des Wettbewerbs und erhalten in jedem Fall eine Auszeichnung. Bis zur Preisverleihung am 11. November bleibt es jedoch spannend: Dann erfahren die Nominierten, welchen Preis sie in ihrer Altersgruppe erhalten, oder ob sie einen Sonderpreis gewonnen haben“.

Der Deutsche Multimediapreis mb21 zeichnet sich auch in diesem Jahr durch seine Formatvielfalt aus. Die Bandbreite der Einreichungen reicht von Animationen und Websites über Podcasts und Soundinstallationen bis zu digitalen Spielen und Robotic-Anwendungen. Jede einzelne Einreichung ist das Produkt eines kreativen Entwicklungs- und Umsetzungsprozesses junger Menschen und spiegelt ihre lebensnahen Interessen wider. Auffällig am aktuellen Wettbewerbsjahr sind eine größere Zahl von Einreichungen von Schulgruppen und Studierenden.

„Jedes Jahr sind wir von den technischen Fähigkeiten der Teilnehmenden sowie ihrem Verständnis für gesellschaftsrelevante Themen, die auch ihre eigenen Anliegen sind, aufs Neue beeindruckt. Deshalb waren wir in diesem Jahr besonders gespannt auf die Einreichungen zum Jahresthema ‚Was Wir Wollen‘, das junge Menschen als Sprachrohr nutzen konnten, um ihre eigenen Ideen und Wünsche für eine bessere Zukunft kreativ darzustellen. Die Teilnehmenden setzen die Themen mit großer Ernsthaftigkeit und finden ihre Inhalte in der eigenen Lebenswirklichkeit. Insofern ist es nachvollziehbar, dass sich Themenkomplexe wie Nachhaltigkeit, Bildung oder der Krieg in der Ukraine auch in den Arbeiten und Projekten wiederfinden“, so Güntherodt weiter.

Die Preisverleihung findet am 11. November in den Technischen Sammlungen Dresden statt. Neben der Würdigung der prämierten Arbeiten ist es den Veranstalter*innen wichtig, diese der Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Zum Programm des Medienfestivals am 11. und 12. November gehört daher auch eine öffentliche Ausstellung aller nominierten Projekte.

Veranstaltet wird der Deutsche Multimediapreis mb21 vom Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF) sowie dem Medienkulturzentrum Dresden. Die Hauptförderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie die Landeshauptstadt Dresden. Der Wettbewerb ist Teil der Initiative „Gutes Aufwachsen mit Medien“. Seit seiner Gründung verfolgt der Wettbewerb das Ziel, junge Menschen zu ermutigen und befähigen, digitale Medien selbstbestimmt, kritisch und kreativ zu nutzen.

2.386 Zeichen // Beleg erbeten

Informationen zum Wettbewerb und zur Teilnahme unter:

www.deutscher-multimediapreis.de

Logos und Pressefotos: www.mb21.de/presse.html

Veranstaltet von:



Gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Amt für
Kultur und
Denkmalschutz



Dresden.
Dresdner